

Inhalt

Vorwort	VII
Abkürzungen	XXI
Transkriptionsregeln	XXVII
Einleitung	1
1. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Auslegungstradition	1
2. Jüdische Bibelauslegung als Teil einer jüdischen Theologie	4
1. Kapitel: Der Bibeltext und seine Überlieferung bis zum Hochmittelalter	7
1.1. Die Hebräische Bibel zwischen Text und Auslegung . 8	
a. Die Bibel als Text und Schriftencorpus	8
b. Bibelauslegung in Qumran und im jüdischen Hellenismus	19
c. Von der Kompilationsliteratur zum Autor	22
d. Wo und wie beginnt das jüdische Mittelalter? ..	25
1.2. Die Anfänge judäo-arabischer Grammatik und Schriftauslegung	26
a. Der Beginn der philologischen und philosophischen Bibelauslegung	26
b. Die Herausforderung durch die karäischen Exegeten	31
c. Die spanischen Hebraisten und die philologische Exegese	36
1.3. Zusammenfassung	41
2. Kapitel: Die Entstehung einer europäisch-jüdischen Bibel- und Bildungskultur	43
2.1. Voraussetzungen und Hintergründe	44
a. Lateinische Bibelauslegung im christlichen Westeuropa	44
b. Die jüdischen Gelehrtenzentren im 11. und 12. Jahrhundert	47

c.	Die handschriftliche Überlieferungstradition	51
d.	Glossensammlungen als neue Form literarischer Vermittlung	54
2.2.	Persönlichkeiten	57
a.	R. Schelomo Jitzchaqi (Raschi; ca. 1040–1105) .	57
b.	R. Schema'ja (ca. 1060–1130)	60
c.	R. Josef ben Schim'on (Qara; ca. 1050–1125) . . .	60
2.3.	Neue Zugänge	61
a.	Bibelerklärungen <i>ad litteram</i>	61
b.	Bündelung von Wissen – der Umgang mit dem Midrasch	63
c.	Erste Anfänge literarischer Narrativität	65
d.	Grammatik, Lexikographie und der Umgang mit der Masora	67
e.	Die Anfänge der Historiographie	70
2.4.	Zusammenfassung	71
3. Kapitel:	Die Bibel als Literatur	73
3.1.	Voraussetzungen und Hintergründe	74
a.	Übersetzungen als Wegbereiter des <i>Peschat</i>	74
b.	Höfische Literatur und jüdische Exegese	77
3.2.	Persönlichkeiten	79
a.	R. Schemu'el ben Me'ir (Raschbam; ca. 1088–ca. 1158)	79
b.	R. Eli'ezer aus Beaugency (Mitte/Ende 12. Jahrhundert)	81
c.	R. Josef ben Jitzchaq („Bekhor Schor“; 1130–1200)	83
3.3.	Neue Zugänge	83
a.	Vom Übersetzen zum Erzählen	83
b.	Die Emanzipation von Raschi	85
c.	Auslegung als Rekomposition	87
d.	Die Entstehung einer biblischen Literaturtheorie	88
e.	Wissenschaftsdiskurse und polemische Attacken	90
f.	Bibelstudium in feindlicher Umgebung	94
3.4.	Zusammenfassung	98
4. Kapitel:	Bibelauslegung und universale Gelehrsamkeit	99
4.1.	Voraussetzungen und Hintergründe	100
a.	Der Beginn der christlichen Reconquista	100
b.	Jüdische Bildungskultur in Spanien und der Provence	101

4.2.	Persönlichkeiten	104
a.	R. Avraham ben Meïr ibn Ezra (1089– ca. 1165)	104
b.	R. Josef Qimchi (Riqam; ca. 1105–ca. 1170)	110
c.	R. Mosche Qimchi (Remaq; st. ca. 1190)	112
d.	R. David Qimchi (Radaq; 1160–1235).	112
e.	R. Menachem ben Schim'on aus Posquières (Mitte/Ende 12. Jahrhundert)	115
f.	Tanchum ben Josef ha-Jeruschalmi (ca. 1220–1291)	115
g.	Menachem ben Schelomo ha-Meiri (1249–1316).	116
4.3.	Neue Zugänge	116
a.	Bibelwissenschaft in sefardisch- aschkenasischer Synthese.	116
b.	Die Zurückdrängung des Derasch	120
c.	Texterstellung, Textkritik und Sprachwissenschaft	122
d.	Der Beginn polemischer Auseinandersetzungen	126
e.	Philosophische Bibelauslegung	128
f.	Bibelauslegung in Krisenzeiten	132
4.4.	Zusammenfassung	134
5. Kapitel:	Die mystische Bibelauslegung der Chaside Aschkenaz	135
5.1.	Voraussetzungen und Hintergründe	136
a.	Investiturstreit und innerkirchliche Entwicklungen	136
b.	Die Entstehung der jüdischen Mystik im Rheinland.	137
5.2.	Persönlichkeiten	138
a.	R. Jehuda ben Schemu'el he-Chasid („der Fromme“; ca. 1150–1217)	138
b.	R. El'azar ben Jehuda von Worms (1165–1230) 141	
5.3.	Neue Zugänge	142
a.	Die Bildungsverantwortung der Elite	142
b.	Die dreiundsiebzig Tore der Weisheit	145
c.	Die Schrift als offenbarungstheologische Grundlage.	149
5.4.	Zusammenfassung	151

6. Kapitel: Bibelauslegung zwischen Exegese und Theologie	153
6.1. Voraussetzungen und Hintergründe	154
a. Die sog. maimonidische Kontroverse	154
b. Inquisition, Judenmission und Bücherverbrennung	158
c. Christlich-jüdische Zwangsdisputationen in Paris und Barcelona	159
6.2. Persönlichkeiten	163
a. R. Mosche ben Nachman (Ramban; 1194–1270)	163
b. Bachja ben Ascher (13. Jahrhundert)	166
6.3. Neue Zugänge	167
a. Das ‚Wesen des Glaubens‘ und die göttlichen Wunder	167
b. Der Weg der Wahrheit (<i>ha-derekh ha-emet</i>)	171
c. Die Bibel als <i>corpus symbolicum</i> des Göttlichen	173
d. Bibelauslegung nach dem vierfachen Schriftsinn	177
e. Biblische Geschichte als Ausdruck göttlichen Wirkens	181
f. Typologische Exegese als Gegenentwurf zur christlichen Theologie	183
6.4. Zusammenfassung	185
7. Kapitel: Zwischen Rhetorik, Historiographie, Politik und Religionskritik	187
7.1. Voraussetzungen und Hintergründe	188
a. Verfolgungen, Auswanderungen und Re-Organisationen	188
b. Gibt es eine jüdische Renaissance?	190
c. Die Bibel zwischen Poesie und Kriegskunst	191
d. Privater jüdischer und öffentlicher nicht- jüdischer Raum	192
e. Die Bibel als enzyklopädisches Handbuch	193
f. Der Siegeszug des hebräischen Buchdrucks	194
7.2. Persönlichkeiten	198
a. Jehuda ben Jechi’el Messer Leon (ca. 1420–ca. 1497)	198
b. Don Jitzchaq Abravanel (1437–1508)	200
c. Ovadja Sforno (1468/73–1550)	204
d. Elijahu ben Ascher ha-Levi Aschkenazi (1469–1549)	206

e.	Azarja (Bonaiuto) ben Mosche dei Rossi (ca. 1511–ca. 1578)	208
f.	Abraham ben David Portaleone (1542–1612)	209
g.	Menachem ben Jehuda de Lonzano (ca. 1555–ca. 1624).	211
h.	Jedidja Salomon Raphael ben Abraham Nortzi (1560–1626).	213
i.	Uriel da Costa (1583/84–1640)	213
j.	Baruch Spinoza (1632–1677)	214
7.3.	Neue Zugänge	216
a.	Die universale Weisheit der Bibel	216
b.	Biblisches Recht als gesellschaftspolitischer Maßstab	219
c.	Bibelauslegung und Naturwissenschaft	225
d.	Die Bibel als Maßstab für Kunst und Kultur.	228
e.	Biblische Historiographie und Archäologie.	231
f.	Der Beginn der biblischen Textkritik.	232
g.	Auf dem Weg zur anti-rabbinischen Religionskritik	236
h.	Bibelauslegung als radikale Traditionskritik	237
7.4.	Zusammenfassung	241
8. Kapitel:	Die Bibel in der jüdischen Aufklärung (Haskala).	243
8.1.	Voraussetzungen und Hintergründe	244
a.	Das Judentum zwischen Chasidismus und Mitnagedim	244
b.	Der Beginn der jüdischen Haskala in Westeuropa.	246
c.	Die protestantische Bibelwissenschaft des 18. Jahrhunderts	248
8.2.	Persönlichkeiten	253
a.	Moses Mendelssohn (1729–1786)	253
b.	Hartwig Wessely (Naphtali Herz Wessely; 1725–1805)	262
c.	Benjamin Wolf Heidenheim (1757–1832).	263
d.	Jehuda Löw ben Ze'ev (1764–1811)	266
e.	Jehuda Löw Jeitteles (1773–1838)	268
f.	David und Jechi'el Hillel Altschuler (18. Jahrhundert).	268
8.3.	Neue Zugänge	269
a.	Zwischen göttlicher Offenbarung und universaler Vernunft	269
b.	Von der Bibelwissenschaft zur Schriftauslegung	271

c.	Philologie und Tradition	272
d.	Die Ästhetik der biblischen Poesie	280
e.	Die Anfänge einer jüdischen Einleitungswissenschaft	281
8.4.	Zusammenfassung	283

**9. Kapitel: Zwischen jüdischer Tradition und Wissenschaft
des Judentums**

		285
9.1.	Voraussetzungen und Hintergründe	286
a.	Die Anfänge der Wissenschaft des Judentums	286
b.	Die Gründung der Rabbinerseminare	288
c.	Bibelübersetzungen zwischen Reform und Orthodoxie	296
d.	Die Auseinandersetzung mit der christlichen Pentateuch-Forschung	302
e.	Das Ende der Wissenschaft des Judentums in Europa und der Neubeginn in Israel und in Nordamerika	304
9.2.	Persönlichkeiten	306
a.	Ja'aqov Tzvi Meklenburg (1785–1865)	306
b.	Schemu'el David ben Hiskia Luzzatto (Schadal; 1800–1865)	307
c.	Salman Frensdorff (1803–1880)	310
d.	Samson Raphael Hirsch (1808–1888)	312
e.	Meir Löw ben Jechi'el Michael Weisser (Malbim; 1809–1879)	314
f.	Abraham Geiger (1810–1874)	317
g.	Ludwig Philippson (1811–1889)	320
h.	Naftali Tzvi Jehuda Berlin (Netziv; 1817–1893)	322
i.	Abraham Berliner (1833–1915)	324
j.	Kaufmann Kohler (1843–1926)	326
k.	David Tzvi Hoffmann (1844–1921)	328
l.	Benno Jacob (1862–1945)	333
m.	Sigmund Jampel (1874–1934)	336
n.	Umberto Mosche David Cassuto (1883–1951)	338
o.	Harry Torczyner (Naftali Herz Tur-Sinai; 1886–1973)	340
p.	Yehezkel Kaufmann (1889–1963)	341
q.	Isac Leo (Arie) Seeligmann (1907–1982)	344
r.	Paul Kahles jüdische Schüler und Kollegen	345

9.3.	Neue Zugänge	347
a.	Alt-neue Wege in der rabbinischen Bibelauslegung	347
b.	Die Auseinandersetzung mit der jüdischen Reform	357
c.	Das Studium der Masora	362
d.	Bibelauslegung angesichts der „höheren Kritik“	365
e.	Hebräische Bibel in deutscher Diktion	370
f.	Bibelauslegung als theologische Entfaltung des Prophetismus	375
g.	Mit Archäologie und Altorientalistik gegen die „höhere Kritik“	380
h.	Deutsch-jüdischer „Sonderweg“?	385
i.	Biblische Religions- und Sozialgeschichte	392
9.4.	Zusammenfassung	394
10. Kapitel:	Von der Mitte des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.	397
10.1.	Bibel und Bibelwissenschaft in (Eretz) Israel	398
10.2.	Jüdische Bibelhermeneutik in Nordamerika und in Israel heute	403
10.3.	Ausblick	406
	Abbildungsverzeichnis	409
	Allgemeine Bibliographie	411
1.	Online-Datenbanken und Hilfsmittel	411
2.	Moderne Bibelausgaben	412
3.	Rabbinische Literaturen	415
4.	Überblickswerke und Lexika	416
5.	Wörterbücher	417
6.	Einführungen und Überblicksdarstellungen	417
7.	Handschriften	418
7.1.	Sonstige Orte/ Privatbesitz	418
7.2.	Öffentliche Bibliotheken	418
8.	Gedruckte Quellen und Übersetzungen	419
9.	Sekundärliteratur	453
	Anhang	501
1.	Die synagogalen Lesungen aus dem Tanakh	501
2.	Glossar	503

Indices	513
1. Handschriftenregister.	513
1.1. Sonstige Orte / Privatbesitz	513
1.2. Öffentliche Bibliotheken	513
2. Stellenregister	514
2.1. Hebräische Bibel	514
2.2. Antike Autoren und Werke	519
2.3. Rabbinische Literaturen	520
2.4. Kommentarliteratur: Bibelkommentare und zitierte Werke	521
3. Namensregister	531